

Autorität über den Feind – Psalm 91,13

Liäbi Gschwüsterti, wenn wir in Gottes Auftrag unterwegs sind, so sind wir nicht allein, die Engeln haben Anweisung uns zu begleiten und beschützt. In diesem Zusammenhang spricht uns der Vers 13 zu: **Auf Löwen und giftige Schlangen wirst du schreiten, wirst junge Löwen und den Drachen zertreten. (Psa 91:13)**

Mich erinnert der Vers daran, dass auch Jesus zu seinen Jüngern gesagt hat, dass sie auf Schlangen und Skorpione treten werden.

Nachdem Jesus einige Wochen mit den Jüngern zusammen war und durchs Land zog, sandte er sie aus und sagte ihnen: «Geht, habt Gemeinschaft mit den Menschen, heilt die Kranken und sagt ihnen: Das Reich Gottes ist zu Euch gekommen.» (Lukas 10,9)

Einige Zeit später kamen die Jünger übersprudelnd vor Freude zurück und sagten: «Herr, nicht nur das, sondern auch die bösen Geister sind uns untertan aufgrund deines Namens». Da sagte Jesus ihnen: **«Ich habe Satan wie ein Blitz vom Himmel fallen sehen. Schaut, ich habe euch die Macht gegeben auf Schlangen und Skorpione zu treten und über alle Gewalt des Feindes, und er wird euch keinen Schaden zufügen. Doch nicht darüber freut euch, sondern vielmehr, dass eure Namen im Himmel aufgeschrieben sind» (Lukas 10,19-20)**

Wir neigen dazu dem Feind viel zu viel Macht zuzuschreiben, weil wir vergessen wer mit uns unterwegs ist. Wir sind nicht allein, nein Jesus selbst begleitet uns. Seinen Engeln hat er befohlen, dass sie uns behüten, damit unser Fuss an keinen Stein stösst.

Wenn wir unsere Komfortzone verlassen, um Gottes Liebe & Güte zu den Menschen zu bringen, so gehen wir nicht als Verlassene, sondern als Söhne & Töchter des lebendigen Gottes. Wir sind nicht schutzlos den Angriffen des Feindes ausgeliefert. Vielmehr sind wir mit Autorität und Vollmacht ausgerüstet um auf Schlangen und Skorpione zu treten und die Anschläge des Feindes zunichte zu machen.

Für was stehen Löwen, Schlangen und Skorpione? Jesus erklärt uns, dass sie für die Gewalt des Feindes stehen. Wie in unserem Psalm schon erwähnt, können dies Krankheit, Epidemien, die Schrecken der Nacht, Gewalttat oder Katastrophen sein, die plötzlich zuschlagen. Gefahren durch Menschen oder Mächte.

Doch unser Psalm sagt: «Wir werden über diese Gefahren hinwegschreiten und sie zertreten» (Vers 13). Der Fuss, der vor dem Stolpern bewahrt wird in Vers 12, ist auch der Fuss, der über die Mächte des Feindes hinwegschreitet.

Wozu? Um die Werke des Feindes zu zerstören, um die Macht des Feindes zu zerbrechen, Gefangene aus ihren Fesseln zu befreien, Hoffnungslosen neue Perspektive einzuhauchen und Verzagten neuen Lebensmut. Paulus spricht uns zu: **«Der Gott des Frieden wird Satan unter euren Füßen zertreten in Kürze.» (Römer 16,20)**

Die Zeiten ganz nahe am Herz von Gott dem Vater erfüllen uns mit Mut und seiner Kraft & Autorität der zerstörerischen Kraft des Feindes entgegenzutreten und dem Leid und der Not unserer Mitmenschen zu wehren. Wir wissen: Wir sind nicht hilflos, sondern haben einen mächtigen Gott an unserer Seite. Sit rich gsägnat!